

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 14

Buchbesprechung: Die Vermeidung von Rückschlägen

Autor: Weigel, Hans / Schneyder, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

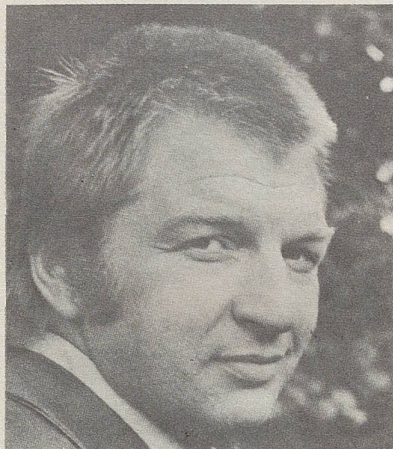
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werner Schneyder

Die Vermeidung von Rückschlägen



Es ist noch gar nicht sehr lange her, da habe ich hier im Nebi Werner Schneyders Aphorismen «Empfehlung der einfachen Schläge» gerühmt und mein Lob durch Beispiele belegt. Inzwischen ist Schneyders Erstlingsbuch gut gegangen, es ist auch dem Dr. Werner Schneyder gut gegangen: Er hat Karriere gemacht, als Hälfte eines Kabarettisten-Duos, als Fernsehspielwarenhändler, als dies und das und dutzenderlei. Er scheint im Begriff, eine Art Austro-Ustinow zu werden – aber das macht nichts – vorläufig. Er legt einen zweiten Band vor, Aphorismen, Epigramme, Gedichte sammelnd, und dieses Buch zeigt, dass er, des Medien-Zirkus ungeachtet, nicht nur er selbst geblieben ist, sondern sich sogar als Autor von Sätzen und Strophen deutscher Sprache entwickelt hat. Er schlägt weiter um sich, und zwar, das ist seine Tugend, in alle Richtungen, nach allen verfügbaren Seiten, doch stets im Namen der armen Teufel gegen die «reichen Teufel». Wie Nestroy und Karl Kraus ist er weiterhin «sprachverbuhlt», was dieser jenem nachgerühmt hat. Seine kritischen Verse sind dichter und dichterischer, seine Aphorismen sind wieder höchster Achtung und allgemeiner Beachtung wert. Werner Schneyder hat hiermit jene Schwelle überschritten, ausserhalb deren ein Autor begabt genannt wird. Er ist dort, wohin er vor den Medien flüchtet, ein schreibender Zeitgenosse hohen Ranges, kein tapferes Schneyderlein mehr, sondern ein Schneydermeister.

Hans Weigel

Die folgenden Leseproben sind dem jüngsten Buch «Die Vermeidung von Rückschlägen» von Werner Schneyder entnommen. (Europa-Verlag)

Der Weitblick von Politikern reicht vorzugsweise bis zum Manuskript.

Wenn mir ein Politiker etwas empfiehlt, empfehle ich mich meist unverzüglich.

Ideal der Korruption: Einer wird korrupt, um durch Korruption von der Korruption abzulenken.

Europäische Gipfelkonferenz: Man schenkt dem Gelähmten immer wieder einen Rollstuhl.

Berliner Mauer: Wie KLEIN ist der GRENZVERKEHR in den Tod.

Bei einem Terroranschlag wird ein Terrorist verhaftet
nötig wird also
ein Terroranschlag
zur Befreiung des Terroristen
der bei einem Terroranschlag
verhaftet wurde
bei diesem Terroranschlag
wird ein Terrorist verhaftet
nötig ist also jetzt
ein Terroranschlag
zur Befreiung des Terroristen
der bei einem Terroranschlag
zur Befreiung
des bei einem Terroranschlag
verhafteten Terroristen
verhaftet wurde
bei diesem Terroranschlag
wird ein Terrorist verhaftet
so dass nun nötig wird
ein Terroranschlag ...

In der Oper
während sie stimmten
sah ich die Gäste:
die dämlichen Macher
die schwitzenden Bürger
die strahlenden Tunten
dann kam der Dirigent
und gab den Einsatz
zur Vergeudung

Die Linke des Westens hat immer
etwas, mit dem sie drohen kann:
mit der Linken des Ostens.

Links zu sein, hatte eine Zeitlang den
Chic von politischem Gruppensex.

Weltanschaulich schwer interpretierbar
ist roter Purpur.

«Ich bin so frei», sagte der
Markt und erhöhte die Preise.

Manche Zeitungen sind an und für sich
ein Druckfehler.

Der Schreibtischtäter unserer Jahre ist
der Leserbrieftäter.

Manche Menschen glauben ihrer
Jugend deshalb nahe zu sein, weil sie
sich dauernd von ihr verabschieden.

Nach Gangsterkriegen kann es leider
nur Gangsterfrieden geben.

Der Krieg kostete Menschen und
Material. Und es schmeckte ihm.

Als man Oel suchte, um die Wogen
zu glätten, da war es schon ins Feuer
gegossen.

Tarifverhandlungen sind die
Gesellschaftsspiele unserer
Gesellschaftsordnung.

Das Auto ist ein Gerät, das es dem
Menschen ermöglicht, rascher zur
Arbeit zu kommen, deren Ertrag ihm
ermöglicht, sich ein Auto zu kaufen.

Wir haben das Auto in den Handgriff
bekommen. In den Hirngriff nicht.

Als der Kritiker sagte: Sie bleiben
immer an der Oberfläche!, war für
den Schwimmer das Gespräch beendet.

Seine Hinterlassenschaft bestand aus
dem zu Vielen, das er sich vorgenom-
men hatte.

Gelegentlich
unterschreiben Künstler
für die Kommunisten
und sagen immer laut:
Wir meinen keineswegs
diesen Kommunismus!
befragt: welchen denn?
erfährt man nichts
nur die
die mit den Unterschriften
zu den Leuten gehen
die sagen immer:
es gibt nur einen